

Multi-Gyn® FLORAPLUS



Bitte lesen Sie vor jeder Anwendung von Multi-Gyn FloraPlus diese Produktinformation sorgfältig durch und bewahren Sie diese zur späteren Einsichtnahme auf.

Multi-Gyn FloraPlus

- Zur Vorbeugung und Behandlung von Scheidenpilzproblemen
- Prebiotische Förderung von Laktobazillen
- Lindert Juckreiz, Reizungen, Geruch und Ausfluss
- Prebiotische Wirkung fördert eine gesunde Vaginalflora
- Bekämpft viele schädliche Mikroorganismen
- Optimiert den vaginalen pH-Wert
- Bio-aktiv

Hinweis

Multi-Gyn FloraPlus kann je nach Erntezeit der Pflanzen durchsichtig, trüb, milchig oder gelblich gefärbt sein. Dies hat keinen Einfluss auf die Wirksamkeit.

Wie wirkt Multi-Gyn FloraPlus?

Multi-Gyn FloraPlus ist ein Produkt auf der Grundlage des patentierten bio-aktiven 2QR-Komplexes in Kombination mit prebiotischen Komponenten. Die Prebiotika bilden die nährenden Komponenten in FloraPlus und unterstützen die Bildung wichtiger Laktobazillen. Die in der speziellen Zusammensetzung von FloraPlus enthaltenen Prebiotika sind eine Kombination von Vitaminen, Aminosäuren und Monosacchariden. Dadurch optimiert Multi-Gyn FloraPlus die Vaginalflora und den vaginalen pH-Wert. Der patentierte 2QR-Komplex ist eine aus Pflanzen gewonnene natürliche Substanz und besteht aus bio-aktiven Polysacchariden.

2QR hat die Eigenschaft, die Anhaftung von vielen schädlichen Bakterien an der Vaginalschleimhaut zu verhindern und sie auf natürliche Art und Weise zu neutralisieren. Dieser Blockademechanismus und die prebiotische Wirkung haben keine bekannte Resistenzgefahr und beruhen nicht auf toxischen Substanzen oder aggressiven Chemikalien. Diese Zusammensetzung macht Multi-Gyn FloraPlus zum interessanten Produkt für eine gesunde Vaginalflora.

Multi-Gyn FloraPlus hilft die Vaginalflora im Gleichgewicht zu halten, indem es viele schädliche Bakterien hemmt und nützliche Laktobazillen unterstützt. Die nützlichen Laktobazillen (Milchsäurebakterien) werden in ihrem Wachstum gefördert. Somit fördert Multi-Gyn FloraPlus ein optimales und natürliches Scheidenmilieu, das vor Beschwerden schützt die mit einem übermäßigen Wachstum von unerwünschten Mikroorganismen wie Candida einhergehen. Auf diese Weise ist FloraPlus wirksam bei der Vorbeugung und Behandlung von unterschiedlichen (wiederkehrenden) vaginalen Problemen. Es lindert unangenehme Beschwerden wie Ausfluss, Juckreiz, Reizungen, Geruch, Rötungen und Empfindlichkeit.

Multi-Gyn FloraPlus ist als Medizinprodukt der Klasse IIa registriert.

Anwendungsbereiche

Mit FloraPlus schützen Sie sich wirksam vor vielen vaginalen Problemen:

- nach Ihrer Menstruation und nach (ungeschütztem) Geschlechtsverkehr
- während oder nach der Anwendung von Arzneimitteln wie z.B. Antibiotika
- wenn Sie häufig schwimmen oder saunieren sowie während des Urlaubs
- wenn Sie häufig Beschwerden wie Juckreiz, Reizungen, Geruchsbildung und Ausfluss haben
- bei Anfälligkeit für Scheidenpilze, da FloraPlus wirksam das Wachstum von Candida (Hefepilz) verhindert bzw. reduziert.

... und immer dann, wenn Sie sich im Intimbereich einfach wohler fühlen möchten.

Gebrauchsanweisung

Für die Behandlung von akuten Scheidenpilzproblemen:

Verwenden Sie an fünf aufeinander folgenden Tagen jeweils kurz vor dem Schlafengehen eine Tube (Einmalanwendung).

Für eine Linderung von Juckreiz, Reizungen, Geruch und Ausfluss:

Verwenden Sie eine Tube (Einmalanwendung) jederzeit, wenn Sie eine Linderung dieser Symptome wünschen.

Zur Vorbeugung von vaginalen Problemen (z. B. wiederkehrender Hefepilzbefall):

Zur Unterstützung der wichtigen Laktobazillen und zur Vorbeugung von verschiedenen vaginalen Problemen reicht eine Anwendung von FloraPlus alle drei Tage.

Achtung:

- Multi-Gyn FloraPlus ist kein antimykotisches Arzneimittel. Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
- Multi-Gyn FloraPlus sollte nicht länger als an 30 aufeinander folgenden Tagen verwendet werden, damit sich die Scheidenflora ohne weitere Anwendungen stabilisieren kann.

Inhaltsstoffe von Multi-Gyn FloraPlus

Multi-Gyn FloraPlus ist ein Produkt auf der Grundlage des bio-aktiven 2QR-Komplexes in Kombination mit prebiotischen Komponenten wie Aminosäuren und Vitaminen. Die Formel enthält weder Hormone noch Inhaltsstoffe tierischer Herkunft. Multi-Gyn FloraPlus enthält keine aggressiven Chemikalien oder Duftstoffe. Inhaltsstoffe: Galactoarabinan Polyglucuronic Acid Crosspolymer*, Monosaccharide, Aminosäuren, Vitamine

*2QR-Komplex: patentierte bio-aktive Polysaccharide. www.2QR.com

Der pH-Wert von Multi-Gyn FloraPlus beträgt 4.1.

Nebenwirkungen

Da Multi-Gyn FloraPlus einen für die Vagina optimalen Säuregrad besitzt und Sperma alkalisch ist, kann die Verwendung von Multi-Gyn FloraPlus die Spermaaktivität verringern, weshalb Multi-Gyn FloraPlus nicht in den Stunden direkt nach dem Geschlechtsverkehr verwendet werden sollte, sofern der Wunsch nach Schwangerschaft besteht. Multi-Gyn FloraPlus eignet sich nicht als Verhütungsmittel. Allergische Reaktionen auf Multi-Gyn FloraPlus treten sehr selten auf.

Wir empfehlen Ihnen bei bekannter Überempfindlichkeit auf pflanzliche Substanzen eine geringe Menge von Multi-Gyn FloraPlus auf die Innenseite Ihres Unterarms aufzutragen. Bildet sich eine juckende gerötete Stelle, lässt das auf eine Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe von Multi-Gyn FloraPlus schließen. In diesem Fall raten wir von einer Anwendung von Multi-Gyn FloraPlus ab. Andere Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln

Multi-Gyn FloraPlus weist keine bekannten Wechselwirkungen mit Arzneimitteln auf.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es sind keine Gegenanzeigen bei der Verwendung von Multi-Gyn FloraPlus während der Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Lagerung

Multi-Gyn FloraPlus sollte nicht bei Temperaturen unter 10°C und über 25°C gelagert werden. Empfohlen wird Zimmertemperatur.

Die Farbe des bio-aktiven Gels

Die Farbe des bio-aktiven Gels kann von farblos bis bräunlich variieren. Der Grund dafür findet sich beim wesentlichen Inhaltsstoff, dem 2QR-Wirkkomplex. Als reines Naturprodukt ist dieser den natürlichen Farbschwankungen unterworfen. Wirksamkeit und Sicherheit des Produkts werden davon jedoch nicht beeinflusst.

Alleinvertrieb in Deutschland:

Ardo medical GmbH, D-82234 Oberpfaffenhofen.
In Apotheken erhältlich: PZN: 06916208



Hergestellt von:
BioClin BV, Delftechpark 55,
2628 XI, Delft, Niederlande

WWW.MULTI-GYN.DE



G14
AG180I.10

Multi-Gyn FloraPlus insert AG180I.10

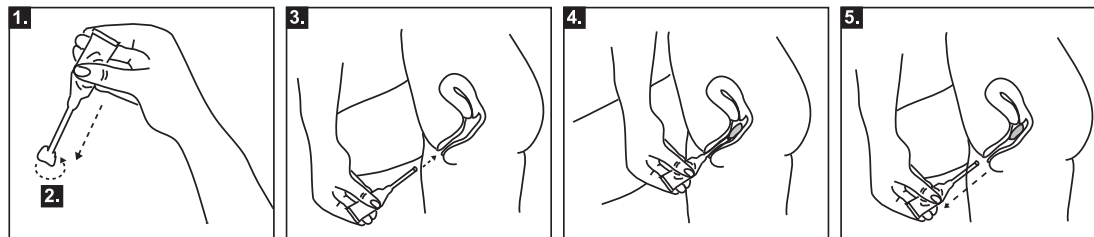
Multi-Gyn® FLORAPlus



Bitte lesen Sie vor jeder Anwendung von Multi-Gyn FloraPlus diese Produktinformation sorgfältig durch und bewahren Sie diese zur späteren Einsichtnahme auf.

Anwendung

Multi-Gyn FloraPlus ist ein prebiotisches Vaginalgel, das in die Vagina eingebracht wird. Jede Tube enthält die Menge für eine Anwendung. Das prebiotische Vaginalgel wird mit einem speziellen Applikator in die Vagina eingeführt. Nach der Verwendung können Sie die Tube entsorgen. Für Hinweise zur Verwendung der Einmaltube siehe nachfolgende Abbildungen.



1. Schütteln Sie den Tubeninhalt in die Tubenspitze
2. Brechen Sie die Tubenspitze durch Drehung ab.
3. Nehmen Sie die Tube in eine Hand, und führen Sie das schlanke Ende des Applikators (auf der Tube) in die Vagina ein.
4. Drücken Sie auf das dickere Ende der Tube, um das Gel in die Vagina einzubringen.
5. Entfernen Sie die Tube während Sie gleichzeitig drücken. Nach der Anwendung kann die Tube entsorgt werden.

Anmerkung: Die Tube wurde so entwickelt, dass die empfohlene Gelmenge eingeführt werden kann. Bei vorschriftsmäßiger Verwendung bleibt eine geringe Menge an Gel in der Tube zurück.

Hintergrundinformationen

Viele Frauen kennen das Problem: Reizungen, Wundheit, Brennen, unangenehmer Geruch oder Ausfluss, Empfindlichkeit beim oder nach dem Geschlechtsverkehr, gereizte Schamlippen und Juckreiz. Juckreiz, Brennen oder Reizungen verschlimmern sich oft aufgrund enger Kleidungsstücke, feuchter Slipeinlagen oder Binden. Multi-Gyn stellt hier eine Produktlinie auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe zur Verfügung.

Hefepilze

Was sind Hefepilze?

Hefepilze haben zwei Phasen: eine Sporenphase, die in der Regel keine Probleme verursacht und eine fadenförmige Phase, die zu Problemen führen kann. Wie die Milchsäurebakterien brauchen die Hefepilze Zellzucker für ihr Wachstum und stehen somit im Wettstreit mit diesen um die Nahrungsquelle.

Wie weiß ich, dass ich Hefepilze habe?

In den meisten Fällen bemerken Sie einen geruchlosen, weißen, quarkigen Ausfluss und leiden an Vaginalproblemen wie Juckreiz, Reizungen, Empfindlichkeit, Rötungen und Wundheit.

Wenn es sich um eine Infektion handelt, habe ich mich bei jemandem angesteckt?

Nicht notwendigerweise. Hefepilze sind häufig nur ungeladene Gäste. Wenn Sie jedoch häufig unter Infektionen leiden, kann es sein, dass Ihr Partner die Ansteckungsquelle ist. Wiederkehrende Pilzinfektionen sind häufig bei Diabetes aufgrund des Zuckers, der Nahrungsquelle der Hefepilze, zu beobachten. Eine geringe Widerstandsfähigkeit gegenüber Hefepilzen kann auch innerhalb einer Familie beobachtet werden, d.h. es kann auch eine genetische Disposition vorliegen.

Ist eine Behandlung erforderlich?

Im Gegensatz zur bakteriellen Vaginose stellen Hefepilze eine weniger gefährliche Vaginalinfektion dar. Vaginalpilz ist jedoch sehr lästig und beeinträchtigen die Lebensqualität in sehr starkem Maße. Wenn die Symptome einer Pilzinfektion auftreten, ist deshalb eine Behandlung mit speziellen Pilzmitteln angezeigt (z.B. Multi-Gyn FloraPlus). Hier kann auch vorgebeugt werden.

Bakterielle Vaginose

Was ist bakterielle Vaginose?

Bakterielle Vaginose ist eine durch Bakterien verursachte Beeinträchtigung - ein Ungleichgewicht - der Vaginalumgebung. Die Vagina enthält normalerweise u.a. viele "gute" Bakterien (Milchsäurebakterien) und einige andere Bakterienarten, genannt Kokken. Milchsäurebakterien sind verantwortlich für den gesunden vaginalen Säuregrad, in dem sich Kokken nur schwer vermehren können. Eine Veränderung dieses Säuregrads und das Vorhandensein zu vieler Kokken wird "bakterielle Vaginose" genannt.

Wie weiß ich, dass ich unter bakterieller Vaginose leide?

Sie bemerken vielleicht einen veränderten Ausfluss aus Ihrer Vagina. Der Ausfluss kann klar oder gefärbt und sehr stark sein. Er besitzt häufig einen fischigen Geruch, besonders bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr. Sie leiden häufig unter Vaginalproblemen wie Juckreiz, Reizungen, Empfindlichkeit, Rötungen und Wundheit. Manche Frauen haben eine bakterielle Vaginose ohne irgendwelche Symptome. Der vaginale Säuregrad ist immer abnormal ($\text{pH} > 5$).

Wenn es sich hier um eine Infektion handelt, habe ich mich bei jemandem angesteckt?

Nicht unbedingt. Die bakterielle Vaginose ist ein gesteigertes Wachstum von Bakterien, die aufgrund der Nähe zum Anus immer in der Scheide vorkommen. Sie kommt bei sexuell aktiveren Frauen häufiger vor, tritt aber auch bei Frauen auf, die keinen Geschlechtsverkehr haben.

Ist eine Behandlung erforderlich?

Ja. Wenn die bakterielle Vaginose nicht behandelt wird, können die Bakterien in den Uterus gelangen und ernsthafte Probleme verursachen. Eine Behandlung ist vor allem bei Schwangeren besonders wichtig. Vorbeugung ist natürlich immer die beste Lösung.